

# Neue Werke in der „Freiluftgalerie“

KStAnz 7.7.17

„Kunst im Fluss“ ist in Gemünd und diesmal auch wieder in Schleiden zu sehen

VON BERND KEHREN

**Gemünd/Schleiden.** Sven Gehlen und Sven Reder vom Schleidener Bauhof halfen Kuratorin Eva-Maria Hermanns aus Kerperscheid dabei, die 1,50 mal 2 Meter großen Bilder für die Ausstellung „Kunst im Fluss“ an den Stützmauern am Zusammenfluss von Urft und Olef aufzuhängen. Dieses Mal sind die Werke von 35 Künstlern nicht nur in Gemünd, sondern auch in Schleiden zu sehen.

„Wir hatten so viele schöne Arbeiten. Es wäre zu schade gewesen, einigen Künstlern abzusaugen“, sagt Hermanns. Deshalb habe sich der Förderverein Maler der Eifel dazu entschlossen, in diesem Sommer auch Werke in Schleiden zu präsentieren.

Im Rahmen der Ausstellung „Tierisch gut“, die bis 24. September im Kunstforum zu sehen ist, zeigt der Verein zusätzlich an den Mauern der Bachufer die Präsentation, die, weil sie im Sommer zu sehen ist, den Untertitel „Ein Som-



Sven Gehlen (l.) und Sven Reder vom städtischen Bauhof haben schon Routine im Aufhängen der großen Kunstwerke. Foto: Hochgürtel

merstück“ trägt. Bevorzugtes Leitthema sollte dabei „Bilder vom Wasser, von Mensch & Tier“ sein. Einer der ausstellenden Künstler ist Volker Tenner, der seit 25 Jahren in Olef lebt. Bei seinem ausdrucksstarken Werk „Dream“ am Olefufer handelt es sich um eine Langzeitbelichtung am Atlan-

Vorher hatte es in Gemünd schon „Kunst im Fluss“ gegeben, von Hanna Wachtel und Lothar Braunschmied. Maf Räderscheid organisierte die Aktion in Schleiden. Damals waren auch Kunstwerk direkt im Wasser aufgebaut worden. Der Verein Maler der Eifel verzichtet aber darauf, weil es bei Hochwas-

ser immer wieder Probleme gab. Der Neubeginn der „Freiluftgalerie“ geht auf eine Kunstaktion von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Erbach aus Olef zurück, der 2015 Fotos mit seinem Drahtmann zeigen wollte. Hermanns hatte die Idee, sie auf großen Planen an den Ufermauern in Gemünd zu präsentieren.

Waren im vergangenen Jahr ausschließlich Fotografien zu sehen, so werden jetzt Planen mit Repros von Fotos und Malereien ausgestellt. Die Planen werden zur Hälfte von den Künstlern und zur Hälfte von der Bürgerstiftung Schleiden finanziert.

**Für „Kunst im Fluss“ gibt es gleich zwei Eröffnungstermine am Sonntag, 9. Juli.** Eva-Maria Hermanns eröffnet die Präsentation um 15 Uhr am Plan in Gemünd und um 17 Uhr in der Straße Am Driesch in Schleiden. „Kunst im Fluss“ ist bis zum 25. September zu sehen. „Tierisch gut“ im Kunstforum ist bis zum 26. August geöffnet, freitags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr. Eintritt: 2 Euro.